

EINLADUNG ZUR  
BUCHPRÄSENTATION

## DAS BILD DES PETER ANICH

Der Porträtmaler Philipp  
Haller in einer Studie zu  
Kunst und Wissenschaft  
im 18. Jahrhundert



# EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

## DAS BILD DES PETER ANICH Der Porträtmaler Philipp Haller in einer Studie zu Kunst und Wissenschaft im 18. Jahrhundert

von Sybille Moser-Ernst & Ursula Marinelli  
innsbruck university press (iup), 2024



Peter Anich wurde 1723 als Bauernsohn in Oberperfuss geboren. Bis heute zeugen etwa seine Globen, die in der Historischen Sammlung der Tiroler Landesmuseen bewahrt werden, vom bemerkenswerten Werdegang des „Bauernkartografen“.

Anlässlich seines 300. Geburtstags wurde Peter Anich eine Sonderbriefmarke mit seinem Porträt gewidmet. Der Produktion ging eine Debatte voraus, denn es war nicht klar, welches von zwei Gemälden das Originalporträt des Kartografen ist und welches die Nachbildung des selbigen. Der Forschungsauftrag zur Klärung dieser Frage mündete in ein Buch, „Das Bild des Peter Anich“ von Sybille Moser-Ernst und Ursula Marinelli. Das Werk lenkt den Blick auf Philipp Haller, einen der besten Tiroler Porträtmaler des 18. Jahrhunderts, sowie auf seine Modelle. Damit wird ein Einblick in die Kunst und Wissenschaft der damaligen Zeit gewährt.

### BUCHPRÄSENTATION

MI 27.11.2024, 18 Uhr, Eintritt frei

Tiroler Landesarchiv, Lesesaal, Michael-Gaismair-Straße 1

### BEGRÜSSUNG

Altlandeshauptmann Herwig Van Staa

### GRUSSWORTE DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Ulrike Tanzer, Leiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv

Tilmann Märk, Altrector und Initiator des Forschungsprojektes

Philipp Zitzlsperger, Leiter des Instituts für Kunstgeschichte

mit Grußworten von Dirk Rupnow, Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät

### AUTORINNENGESPRÄCH

Sybille Moser-Ernst

Ursula Marinelli

Herzliche Einladung zu einem anschließenden Umtrunk.